

Rückblick Kino Open 2005

Das Kino Open hat vom 8. bis am 16. Juli 2005 bereits zum sechsten Mal stattgefunden. Das OK bestand wie letztes Jahr aus Marc, Hansruedi, Silvia und Thomas. Mit 5300 Besuchern sind wir mit dem Resultat zufrieden, obwohl wir während den ersten vier Tagen nicht mit schönem Wetter beschenkt wurden. Drei Vorstellungen waren ausverkauft, eine davon bereits im Vorverkauf.



Dies hat dann auch zu Problemen an der Abendkasse geführt. Wir waren nicht vorbereitet auf einen solchen Ansturm. Unser Ansatz war, 300 Tickets jeden Abend noch an der Abendkasse zurückzuhalten, um auch spontanen Besuchern die Möglichkeit zu geben, eine Vorstellung zu besuchen. Es hat sich leider gezeigt, dass dieses Konzept nicht funktioniert. Von den 300 Tickets wurden ein Teil an Helfer verkauft, bevor die Abendkasse aufgegangen ist. Die restlichen Tickets haben danach überhaupt nicht gereicht, um alle der etwa 500 Besucher zufrieden zu stellen, insbesondere auch, da die meisten nicht nur ein Ticket kaufen wollten.

Dies hat dann auch zu heftigen Reaktionen per E-Mail und aber auch zu zwei unschönen Leserbriefen geführt. Fazit ist: Wir werden nächstes Jahr keine Tickets mehr für die Abendkasse zurückbehalten. Bei schönem Wetter und einem entsprechenden Film, werden wir aber immer Leute nach Hause schicken müssen: Wir haben nur eine beschränkte Anzahl Plätze.

Es gibt aber auch viel Positives zu vermelden. Das ausgewogenen Filmprogramm hat vielen Leuten gefallen: Es war für alle etwas dabei. Unsere Besucher sind aber auch anderweitig verwöhnt worden. Die Kaffeebar unter der Leitung von Marisa, Francesco, Barbara und Ursula hat alle mit heissem Kaffee und feinen Brownies versorgt. Auch die italienischen Gelati der Seerose sind nicht mehr wegzudenken obwohl es mit den Öffnungszeiten nicht wie gewünscht geklappt hat und oft erst am 20 Uhr ein Glace zu bekommen war.

Die Zusammenarbeit mit dem Fussballclub und der SLRG verliefen problemlos. Der FC hat unsere Helfer und Gäste mit Verpflegung in gewohnter Qualität versorgt. Dies ist auch bei unseren Zuschauern und einigen Firmen in Pfäffikon gut angekommen. So hat zum Beispiel die Huber und Suhner am Eröffnungsabend alleine 100 Plätze mit Nachtessen gebucht.

Finanziell hat sich das Kino Open gelohnt, auch mit dem Wein, der am Helferessen getrunken worden ist, bleiben noch 12'000 Franken fürs Rex übrig. Der Projektor, welchen wir vor 3 Jahren angeschafft haben ist bereits amortisiert und wir werden in Zukunft jedes Jahr anstelle der Amortisation eine entsprechende Rückstellung für den Unterhalt und die Erneuerung der Anlage machen können.

Pfäffikon, 29. September 2005

Thomas Lüthi
OK Kino Open